

## Gehorsam ist, was Gott möchte

1. Mose 22,1-19: „... und dein Same soll das Tor seiner Feinde in Besitz nehmen, ...weil du meiner Stimme gehorsam warst!“

**Hört, Freunde, dies ist der einzige Weg für euch, Gott zu gefallen: Ihm zu gehorchen.** Wer zu Gott kommt, muss glauben (*Hebr. 11,6*). [1]

**Ihr wisst, es ist immer das Beste dem zu gehorchen, was der Heilige Geist zu tun sagt. Redet nicht dagegen, einfach seid gehorsam!** Vielleicht versteht ihr nicht, warum, aber tut es dennoch! **Wenn es der Heilige Geist ist, so ist Gott immer richtig.** [2]

**Wo du Christus verlässt, indem du Seinem Wort nicht gehorsam bist, gerade dort wird Er dich verlassen. Er verlässt dich nicht; du verlässt Ihn (*Hebr. 13,5-6*).** Du siehst, du verlässt Ihn immer, **weil Er dich auf dem Pfad hat und versucht, dich zu führen.** Doch siehst du, wenn du Ihn verlässt, **dann musst du gerade dort hin zurück kehren, wo du Ihn verlassen hast, um neu anzufangen.** [3]

So hat Gott einen Weg für uns bereitet. Gott liebt Seine Kinder. Er liebt Sein Volk. Er möchte ihnen helfen. **Er möchte dir mehr helfen als du es möchtest.** Wenn ihr das nur in euer Herz nehmen könnt, dass Gott mehr bereit ist, euch zu helfen als ihr euch selber helfen könntet. Doch Er hat einen Weg, **und das ist die einzige Weise, wie Er wirkt: durch Seine Weise. Ihr müsst entsprechend Seinen Bedingungen kommen, nicht entsprechend euren Bedingungen.** Seinen Bedingungen! Vielleicht möchtet ihr es auf eine bestimmte Weise haben, doch Er gibt es euch gemäß Seinem Weg.

So wie Naeman sich ins Wasser vom Jordan tauchen musste. Denn er meinte, dass die Wasser drüben in seinem Land viel sauberer und besser wären, doch das war nicht, was der Prophet gesagt hat. „**Tauche dich hier unter!**“ Er tauchte einmal, der Aussatz war immer noch da. Nach sechsmal war er immer noch da. **Er musste gehorsam sein und gemäß Gottes Weg kommen. Und als er völlig dem Weg Gottes gehorcht hatte, da verließ ihn der Aussatz (*2.Kön. 5,1-14*).**

Und ich sage heute, **dass wenn wir Gottes vorgesehenem Weg gehorsam sind, wird der Aussatz gehen, Krankheit wird gehen, alles wird gehen; aber wir müssen gemäß Seinem Weg für diesen Tag kommen.**

Nun, sich im Jordan unterzutauchen, würde heutzutage nichts nützen; das war für Naeman. Das Gesetz war für die Juden. **Durch Christus ist Gnade.** [4]

Wenn jemand hier ist, der noch nicht im Namen von Jesus Christus getauft worden ist, das Becken ist geöffnet (*Apostelgesch. 2,36-38*).

**Das ist der einzige Weg, wie ihr es schaffen werdet, das stimmt, jedem Wort zu gehorchen.** Denkt daran, im Anfang war es nur ein kleiner Satz des Wortes, was jede Sünde auf Erden nach sich gezogen hat. Jesus sagte: „Wer auch nur ein Wort davon wegnimmt oder ein Wort hinzufügt, **wird nicht eingehen.**“ Sein Name soll aus dem Buch gelöscht werden, wenn man so etwas tut (*Offenb. 22,18-19*). [5]

Doch wenn ihr etwas Echtes seht, kann es nicht fehlgehen, weil es Gott ist. Und Gott stellt diese Dinge als ein Beispiel dar, damit andere es sehen mögen.

„Wie“, sagst du, „wie wird es geschehen? Wenn wir die ganze Nacht fasten?“ Das ist gut. „Die ganze Nacht Gebetsversammlung?“ Das ist auch gut.

**Doch Gehorsam zum Wort ist, wo es geschieht; wenn ihr dem Wort gehorsam seid.** [6]

Mose sagte: „Wer, soll ich sagen, hat mich gesandt? Wie weiß ich, dass Du Gott bist?“

Er sagte: „Was hast du in deiner Hand? Ich bin der Schöpfer des Lebens. Ich bin der Gott, der Wunder wirkt.“ Und bevor Mose überhaupt die Kraft Gottes sehen konnte, welche all diese Dinge vollführte, **musste er zuerst Gott gehorchen. Er warf den Stab auf den Boden;** und er wurde eine Schlange. Oh. Was? **Gehorsam kommt zuerst, bevor du Seine Wunder siehst** (*2.Mose 7,8-13*). [7]

*1. Mose 22,15-18: „Und der Engel des HERRN rief Abraham zum zweiten Mal vom Himmel her zu, und er sprach: Ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der HERR: Weil du dies getan und deinen Sohn, deinen einzigen, nicht verschont hast, darum will ich dich reichlich segnen und deinen Samen mächtig mehren, wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres; und dein Same soll das Tor seiner Feinde in Besitz nehmen, und in deinem Samen sollen alle Völker der Erde gesegnet werden, weil du meiner Stimme gehorsam warst!“*

**Welch eine Verheißung aufgrund des Gehorsams! Gehorsam ist, was Gott möchte.** Es hieß einmal: „Gehorsam ist besser als Opfer.“ **Dem Herrn gehorsam zu sein, ist besser als jedes Opfer, das du bringen könntest** (*1.Sam. 15,22-23*). [8]

Er hat Abraham abgesondert – **völliger Gehorsam.** Und wir merken, **dass man nicht gesegnet werden kann und Gott nichts für uns tun kann, bis wir Ihm vollständig gehorsam sind.** [9]

Und wenn Gott von dir etwas Bestimmtes erwartet, **fordert Er eine vollständige Trennung von jedem Zweifel. Du musst zu vollem Gehorsam kommen; dem zu gehorchen, was Er sagt.** Gott fordert es. Es kann nicht anders geschehen. Er stellt immer ein Beispiel dar, und das war Sein Beispiel: eine vollständige Trennung von seiner ganzen Familie, seiner ganzen Verwandtschaft, um ein Leben abgesondert für Gott zu leben. [8]

Damit Gott einen Mann oder eine Frau bekommt, ein Junge oder ein Mädchen, welche **Ihm gehorsam sind, musst du dich selber von allem Unglauben trennen** – das stimmt – bis du dich vollständig trennst von allem, was **gegensätzlich zu diesem Wort ist**, und es glaubst. Gott ruft nach einer vollständigen Trennung. [10]

Doch ich möchte euch noch etwas anderes in Erinnerung rufen. Wenn Gott den Botschafter gesandt hat und durch die Zeichen bestätigt hat, dass er der Botschafter gesandt von Gott war, **dann liegt es an euch, diesem Botschafter zu gehorchen** (*Offenb. 10,7; Mal. 3,23-24*). Genau. **Sie müssen dem Botschafter gehorchen und diesem Botschafter Respekt bringen.** Schaut auf Josua und Kaleb, sie blieben gerade an seiner Seite. Wo Mose auch war, sie waren auch da. Ob Mose richtig oder verkehrt war, sie blieben dennoch gerade bei ihm, **weil sie wussten, das war Gottes Botschafter.** [11]

Nun, das Volk sagte: „Wir sind draußen in dieser Wüste und die Armeen von Pharao nähern sich. Sie haben sich gerade hinter uns gelagert.“ **Doch Mose wusste, Gott zu gehorchen** (*2.Mose 14,1-31*).

Und wenn Gott einen Repräsentanten sendet und **Er diesen Repräsentanten salbt** und ihn in die Welt hinaus sendet, **müssen die Menschen diesem Repräsentanten gehorsam sein.** So ist es immer durch die ganze Bibel hindurch gewesen. [12]

Nun, die Jünger hätten wissen sollen, dass **alles Ihm gehorchen muss**. Wir sollten das auch wissen. **Unsere Leiber werden Seinem Wort gehorchen müssen**. „Ich bin der Herr, der alle deine Krankheiten heilt“ (*Psalm 103,3*). Ist das das Wort? Dann **muss dieser Leib dem gehorsam sein**.

Alles, was ich tun muss, ist den Knopf zu drücken. Amen. **Manchmal ist der Knopf auf den Knien, wisst ihr**. Denn ich sage euch, das wird einen Strom durchschicken.

**Doch das ist alles, was ihr tun müsst, es zu glauben. Gott hat es verheißen**. So wie diese Wellen Ihm gehorchen mussten (*Mark. 4,35-41*), so muss auch **dieser Leib Ihm gehorchen**. So dermaßen, dass Er sogar verheißen hat, nachdem wir gestorben sind: „**Ich werde ihn wieder auferwecken am letzten Tage**.” [13]

Bevor die samaritanische Frau diese Botschaft bringen konnte, musste sie zuerst das Wunder Gottes sehen. Bevor sie das Wunder Gottes sehen konnte, **musste sie Gott bei Seinem Wort nehmen**. Das stimmt genau.

**Nachdem sie mit dem Wort gewandelt waren**, nachdem sie das Wort gesehen haben, nachdem sie das Wort geglaubt haben, **aber bevor sie das Wunder von Pfingsten sehen konnten, mussten sie dem Wort gehorsam sein**. Seht ihr? „Geht hinauf in die Stadt Jerusalem“, sagt das Wort, „und wartet dort, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe.“ (*Luk. 24,46-53; Apg. 1,10-14*). [7]

Als Er zu Mose sagte: „Sprich zu dem Felsen“, schlage ihn nicht. **Das bedeutete „sprechen“ und nicht schlagen**, seht (*4.Mose 20,1-13*). **Ihr müsst gehorchen, was Er zu tun sagt**. Niemand kann aus sich selbst etwas tun, **man muss es zuerst von Gott hören** (*Joh. 5,30; Joh. 10,27-30*).

Nun, das Wort Gottes hat verheißen, dass Er lebt. Und weil Er lebt, lebt auch ihr. Er hat verheißen: „Die Werke, die Ich tue, werdet auch ihr tun. **Dieselben Dinge, nur mehr davon, werdet ihr tun, weil Ich gehe zum Vater**.” (*Joh. 14,12*). Er hat alle Dinge überwunden. [14]

Wir sind unwürdig, um so etwas zu bitten. **Da gibt es nichts Gutes bei uns** (*Röm. 3,10-12*). Doch es ist, weil Du uns gebeten hast, es zu tun. Genauso wie bei der ehernen Schlange auf dem Pfahl, wo Tugendkraft weder in der Schlange noch in dem Pfahl war, **doch Gehorsam war, was die Resultate brachte** (*4.Mose 21,4-9*). Und möge es heute so sein, Vater.

[15]

*Frage an Bruder Branham: Die Bibel sagt uns, dass eine Frau ihrem Mann gehorchen soll. Ich bin ein Christ und mein Mann ist ein Sünder. Er bedrängt mich in jeder Weise, wie er kann, dass ich nicht zur Gemeinde gehe, meine Bibel lese und das Wort verleugnen soll. Was soll ich tun?*

Was sollst du tun? Nun, höre, **von dir wird erwartet, deinem Mann zu gehorchen; das ist das Wort.** Nun, wenn er dir sagt und verweigert, die Bibel zu lesen, zur Gemeinde zu gehen oder so etwas, **dem musst du nicht gehorchen**, denn „wer seinen Vater, Mutter, Mann, Frau oder was es auch ist nicht verlässt und Mir nachfolgt, ist Meiner nicht würdig.“ (Matth. 19,29). Stimmt das?

Ein Mann sollte nicht diese Autorität über eine Frau gebrauchen, nur weil er ihr Oberhaupt ist. **Gott ist ihr Oberhaupt über dir, Bruder.** Seht, und wenn deine Frau etwas Verkehrtes tut, dann hast du ein Recht, es ihr zu sagen und sie sollte auf dich hören. **Aber du hast überhaupt kein Recht, sie zu schlagen, sie umher zu schubsen oder solche Dinge zu tun.** Nein!

Seht ihr, Gott hat dem Manne **eine Gehilfin** gemacht (1.Mose 2,18), **nicht einen Fußabstreifer.** Denkt daran, sie war dein liebster Schatz, und das sollte sie immer sein. [16]

Im Neuen Testament wird nur von zwei Klassen von Menschen gesprochen: **Den Kindern Gottes und den Kindern des Teufels.** Habt ihr das gewusst? Wenn ihr eine Schriftstelle dafür möchtet: 1. Johannes 3,10.

In Epheser 2,2 werden sie „Kinder des Ungehorsams“ genannt. Wie Eva war, ungehorsam dem Worte Gottes. **Die Kinder des Gehorsams und des Ungehorsams haben nichts gemeinsam.**

Wie kann dann die Braut von Christus sich mit einer Denomination zusammenschließen, **wo die eine ungehorsam ist und die andere gehorsam?** Wie kann eine das Wort sein und die andere verdrehtes Wort? Wie kann eine Prostituierte und eine reine Frau zusammen in Übereinstimmung gehen? Das geht nicht. Sie haben überhaupt keine Gemeinschaft. „Kommt heraus aus ihnen!“ (2.Kor. 6,14-18). Es ist vom Teufel. **Es ist das Malzeichen des Tieres. Sie gehen gerade jetzt darauf zu, alle Denominationen. Es macht mir nichts aus, wer es auch ist.**

Gott nimmt nicht eine Denomination, **sondern ein Volk für Seinen Namen** (Apg. 15,13-14). **Eine Denomination wird diese Wahrheiten nicht annehmen.** Es benötigt eine einzelne Person, welche Gott sehen kann, Sein Wort anschaut und es glaubt, und nicht zu einer Organisation

gehört, **sondern für Gott lebt** und nicht für ihre Organisation, der intellektuellen Weisheit irgendeines Bischofs oder jemand, der es gelehrt hat. Das stimmt.

**Die Kinder des Ungehorsams und die Kinder des Gehorsams haben nichts gemeinsam. Die einen sind vom Licht des Tages**, die anderen sind von der Nacht **und Dunkelheit**, diesem bösen Zeitalter der Dunkelheit, Nachtclubs und Tänze, und gehören doch zu einer Gemeinde. **Für ihren Gott ist es in Ordnung. Sie haben deswegen keine Verurteilung. Nichts stört sie daran.** [17]

Beachtet, **Gott wird unsere Leiber so Ihm gehorchen lassen**, dass Er in Johannes 6 sagte: „Wer Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und Ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.“ (*Joh. 6,51-58*). Denkt daran, **unsere Leiber gehorchen**, wenn wir darüber keine Kontrolle mehr haben und er wieder zu einem Löffel voll Staub geworden ist. **Gott wird dann zu jenem Leib sprechen** und er wird wieder auferstehen in der Gleichheit des auferstandenen Jesus Christus (*Phil. 3,21*). Worüber macht ihr euch Sorgen? **Wenn es in den Händen Gottes ist, dann lass los** – Amen – denn Er wird ihn auferwecken am letzten Tage. Er hat verheißen, es zu tun. Das ist SO SPRICHT DER HERR. Es ist in Seinem Wort geschrieben. [18]

Manchmal musst du dich von allem trennen, was dir lieb auf Erden ist, **um deine Position einzunehmen, zu welcher Gott dich gerufen hat**. Ich bin sicher, ihr könnt zwischen den Zeilen lesen, was ich sage. Seht, manchmal musst du dich von der allerliebsten Person auf Erden verabschieden, um **einfach deine Position in Christus einzunehmen, zu welcher Gott dich gerufen hat**. Seht, doch was tut Gott? Er verwandelt dich von dem, was du warst. Vielleicht eine Tochter oder ein Sohn oder was es auch ist, manchmal von einer lieblichen Familie. **Er stellt dich woanders hin**. Denn es ist Sein Weg, es so zu tun, **durch die Erneuerung eurer Gesinnung, dem Worte Gottes zu gehorchen, ganz gleich, was der Preis ist** (*Röm. 12,1-2*). Seht, diese Dinge kommen nicht...

**Unsere Erlösung war keine billige Sache**. Es war der Sohn Gottes, der für uns sterben musste. Seht, **was einen Wert hat, kommt durch einen hohen Preis**.

Diese Botschaft zu bringen, war nicht leicht. Nein, es ist nicht leicht. Ich musste alles, was mir lieb war, verlassen, sogar meine eigenen Leute,

jedermann. Doch ihr seht den Wert davon, seht ihr, es ist, **den Willen Gottes zu tun** (*Hebr. 10,5-7*). [19]

Nun, schaut, **völliger Gehorsam dem ganzen Worte Gottes gegenüber berechtigt uns für das Zeichen**. [20] Dann wenn wir beten, **müssen wir das Zeichen mit unserem Gebet vorzeigen** (*Apg. 5,32*). [21]

Es gibt keinen anderen Weg, wie du je für das Zeichen berechtigt wirst, **außer dass du dem Wort völlig gehorsam bist**. Nicht was irgend jemand hinein gelegt hat oder hinzugefügt hat, **sondern was Gott darüber gesagt hat!** [20]

Wenn man zum Bus geht und sagt: „Ich möchte nach New York fahren.“ Was machen sie dann? Sie geben dir eine Fahrkarte. Was ist es? Es ist ein Zeichen. Kein Geld, sondern ein Zeichen. Doch man benötigt Geld, um sie zu kaufen.

Nun, wenn du ewiges Leben möchtest, erhältst du ein Zeichen, welches zeigt, dass der Preis bezahlt worden ist. **Es ist nicht das Blut, sondern es ist das Zeichen des Blutes. Es ist das Leben Selbst**. Amen. **Völliger Gehorsam dem ganzen Wort Gottes gegenüber, Gottes gesamtem Wort, wird dich für dieses Zeichen berechtigen**.

Wie macht man es? Petrus sagte am Tag von Pfingsten: „*Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen, das Zeichen. Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die ferne sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird*“ (*Apg. 2,38-39*). [22]

Das Zeichen ist der Ausweis, dass der Kauf abgeschlossen und angenommen worden ist. Nun, du kannst den Fahrausweis für die Bahn nicht bekommen, bis du den Preis bezahlst; und das einzige, wie das funktioniert, ist einfach den Preis zu bezahlen. Das stimmt. Was? **Glaube es! Nimm es an! Völliger Gehorsam dem ganzen Wort Gottes gegenüber wird dich für das Zeichen berechtigen**. Völliger Gehorsam! **Nicht ein Teil davon, so weit wie deine Denomination geht, sondern alles davon. Völliger Gehorsam dem Wort gegenüber, welches ist Christus, bringt dich hinein in Christus**. [21]

**Völliger Gehorsam dem Wort gegenüber bringt Gott, das ewige Wort, in dich, und das ist das Zeichen. Wenn das Wort in dir ist, dann ist es Christus in dir** (*Kol. 1,26-29*).

Nun beachtet, **wenn wir beten und haben das Zeichen, zeigen wir unser Zeichen mit unserem Gebet vor.** Nun, wenn du krank bist, wenn du ein Sünder bist, wenn du in Not bist, wenn du das Zeichen hast, **dann hast du ein Recht.** Wenn ich den Fahrausweis für die Buslinie in meiner Hand habe, können sie mich nicht von diesem Bus zurückweisen. Sie haben ja mein Geld genommen und ich habe den Fahrausweis. **In diesem Fall konnte ich meinen Preis nicht selbst bezahlen, du konntest ihn auch nicht bezahlen, aber Er bezahlte ihn für uns (1.Petr. 1,18-20) und gab uns das Zeichen.** Amen. **Ich habe ein Recht auf göttliche Heilung.** Jesus Christus starb, damit ich göttliche Heilung erhalten kann. **Ich habe ein Recht, jede Verheißung in diesem Buch zu beanspruchen.** Wann bekommt ihr es? Wenn ihr das Zeichen habt und das Zeichen mit eurem Gebet vorzeigen könnt. Das Zeichen des **völligen Gehorsams**; der Fahrpreis ist bezahlt. [20]

Quellennachweis:

- [1] „Wie der Adler sein Nest aufrüttelt“ (60-0804), Absch. E81
- [2] „Was sind die Werke Gottes“ (59-0404), Absch. E4
- [3] „Habe Ich dich nicht gesandt“ (62-0124), Absch. E32
- [4] „Gottes bereiteter Weg für diesen Tag“ (64-0206E), Absch. 10-12
- [5] „Das zukünftige Heim“ (64-0802), Absch. 555-556
- [6] „Investitionen“ (63-0126), Absch. 155-157
- [7] „Wenn Gott mit uns ist, wo sind dann all die Wunder“ (61-1231E), Absch. 164, 264-265
- [8] „Der Glaubensvater Abraham“ (64-0207), Absch. 1, 2, 5
- [9] „Abraham“ (61-0211), Absch. E14
- [10] „Jehova Jireh Teil 1“ (64-0402), Absch. 43
- [11] „Respekt“ (61-1015E), Absch. 71
- [12] „Warum jammern? Sprich“ (59-1004E), Absch. E16
- [13] „Geht und weckt Jesus auf“ (63-1103), Absch. 154-156
- [14] „Er, der in euch ist“ (63-1110E), Absch. 201-202
- [15] „Was Visionen sind“ (56-0421), Absch. E28
- [16] „Fragen und Antworten“ (64-0830E), Frage-Nr. 429, Absch. 187-188
- [17] „Der Gott dieses bösen Zeitalters“ (65-0801M), Absch. 135-137
- [18] „Jesus auf den Plan rufen“ (63-0804E), Absch. 105
- [19] „Die Kraft der Verwandlung“ (65-1031M), Absch. 77-79
- [20] „Das Zeichen“ (64-0208), Absch. 118, 124-125
- [21] „Das Zeichen“ (63-0901M), Absch. 347, 338
- [22] „Das Zeichen“ (63-1128E), Absch. 156-158

---

Geistlicher Baustein Nr. 68 (neu 2019) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:  
Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“. COD-S. 724]*